

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



[Kinder als Gewaltopfer >](#)

[< Tatverdächtige auf freiem Fuß - warum?](#)

## Tschetschenische Mafia in Deutschland

Gut organisiert, rigoros und äußerst gewaltbereit



Die kriminelle Szene breitet sich vor allem im Nord-Osten aus

© Bits and Splits/stock.adobe.com

Ein Fall, der durch die Medien ging: Im Mai 2017 drangen mehrere Männer mit Maschinenpistolen in ein Café im Berliner Ortsteil Wedding ein und schossen wild um sich. Wie sich später herausstellte, waren die Täter vorwiegend in Deutschland lebende Tschetschenen, die der rockerähnlichen Gruppierung „Guerilla Nation Vaynakh“ angehörten. Ihr vermeintliches Ziel: den Betreiber des Cafés zu töten. Die Tat soll im Zusammenhang mit **Drogenhandel** gestanden haben. Das **Opfer** hatte Glück und blieb unverletzt. Dieser Vorfall ist ein Beispiel dafür, dass sich seit einigen Jahren gewaltbereite, organisierte Tätergruppen aus dem Nordkaukasus in Deutschland ausbreiten und schwere Straftaten begehen.

### Eigene Interessen strikt durchsetzen

Wer das Wort „Mafia“ hört, der denkt wahrscheinlich zuerst an kriminelle italienische Großfamilien, an arabische Clans oder an türkisch- und russischstämmige Tätergruppen. In den letzten Jahren wurden jedoch immer mehr Fälle bekannt, in denen hierzulande Straftaten von Personen tschetschenischer Herkunft verübt wurden. Die ebenfalls in mafiösen Strukturen organisierten Gruppen stehen seither unter Beobachtung des Bundeskriminalamts (BKA). „In der Vergangenheit kam es verstärkt zu Straftaten durch Tschetschenen, die zum Teil in den Bereich der Organisierten Kriminalität fallen – wie auch das Attentat auf das Berliner Café. Der Vorfall war letztendlich der Anlass, uns die Strukturen gemeinsam mit den Landeskriminalämtern und weiteren Behörden näher anzuschauen und Tätergruppen zu beobachten“, erklärt Kriminaldirektor Michael Nagel, Leiter des Referats „S052“, das im BKA für die operative

Auswertung im Bereich der Schweren und Organisierten Kriminalität zuständig ist. Die Behörde konnte feststellen, dass sich die Szene durch einen großen Zusammenhalt und hohe Gewaltbereitschaft auszeichnet. „Das rigorose Durchsetzen eigener Interessen unter Gewaltanwendung ist ein typisches Merkmal von tschetschenischer Organisierter Kriminalität“, ergänzt Nagel. Was zudem bekannt ist: Neben dem **Drogenhandel** haben die Beteiligten noch andere lukrative Einnahmequellen gefunden, beispielsweise Schutzgelderpressungen oder die Durchführung von Inkasso-Aufträgen.

## Deutschland als attraktiver „Arbeitsplatz“




Während die tschetschenische **Organisierte Kriminalität** in Deutschland eine noch relativ neue Szene ist, haben andere westeuropäische Länder schon länger damit zu kämpfen. „In Österreich hat es zum Beispiel schon vor etwa zehn Jahren eine starke Einreisebewegung von Personen aus dieser Region gegeben, die insbesondere im Großraum Wien sehr schnell maßgebliche Bereiche der Organisierten Kriminalität besetzt haben“, weiß Michael Nagel. Wie Statistiken des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zeigen, werden seit ein paar Jahren auch in Deutschland vermehrt Asylanträge von Menschen aus dem Nordkaukasus, vor allem Tschetschenien, gestellt. „Wir gehen hierzulande von einer tschetschenischen Diaspora von circa 50.000 Personen aus. Das ist für Westeuropa eine relativ hohe Anzahl“, erklärt der BKA-Experte. Das bedeutet natürlich keinesfalls, dass alle Tschetschenen, die nach Deutschland kommen, kriminelle Interessen verfolgen. Dennoch besteht immer die Gefahr, dass sie mit der Szene in Berührung kommen und dadurch zu Tätern werden. Innerhalb von Deutschland sind die Gruppen vor allem im Norden und im Osten aktiv, wie Nagel erklärt: „Das hängt damit zusammen, dass sich tschetschenische Asylbewerber lange Zeit primär im Nord-Osten aufgehalten haben beziehungsweise dort untergebracht waren. Dadurch haben sich auch die Strukturen der Organisierten Kriminalität verstärkt in diesen Regionen etabliert. Im Rest von Deutschland haben wir es wiederum mit eher kleinen, lokalen Szenen zu tun.“

## Strafverfolgung im Rahmen des Möglichen

Die Täter sind gut organisiert und gehen strukturiert vor, was die Strafverfolgung erschwert. Ein großes Problem ist auch die geringe Bereitschaft zur Kooperation mit den deutschen Sicherheitsbehörden. Das liegt vor allem daran, dass der familiäre Zusammenhalt bei den Tschetschenen stark ausgeprägt ist. „Die Tradition, dass die Familie beziehungsweise der Clan an erster Stelle steht, leben sie auch bei uns“, weiß Michael Nagel. „Das hat zur Folge, dass keine Aussagen gemacht werden, die zulasten der eigenen Leute gehen. Dadurch ist es sehr schwierig für uns, in die Szene einzudringen.“ Dennoch versucht das BKA mit allen Mitteln, Täter zu verfolgen. Dafür arbeitet die Behörde eng mit den Landeskriminalämtern (LKA) und anderen Institutionen wie dem BAMF zusammen. „Darüber hinaus versuchen wir durch gewerberechtliche Maßnahmen und die Sensibilisierung von Arbeitgebern zu unterbinden, dass tschetschenische Straftäter im Sicherheitsgewerbe unterkommen. Denn das ist ein beliebtes Betätigungsfeld“, weiß Nagel. Hinzu kommt, dass eine Abschiebung von Straftätern konsequenter durchgesetzt wird. Mit diesem Bündel an Maßnahmen versucht das BKA, der Szene immer wieder Stiche zu versetzen, erklärt der Experte abschließend. „Langfristig ist unsere Hoffnung natürlich, die Kriminalität durch tschetschenische Täter einzudämmen und die Straftaten zu reduzieren.“

MW (28.06.2019)

### Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Lovemobil - Fahrbares Bordell](#)
-  [Hells Angels gegen Bandidos](#)
-  [Menschenhandel in Europa - moderne Sklaverei](#)
-  [Wenn es ganz gefährlich wird, kommt das SEK](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

## Weitere Infos zum Thema Gewalt in der Gesellschaft



Der „Warnschussarrest“ für jugendliche Straftäter

### Einmal Gefängnis und zurück

Kein Handy, kein Kumpels, keine Freiheiten: Seit 2012 kann in...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Gefahrenpotenziale erkennen und vorbeugen

### Senioren sind vorsichtiger, aber nicht ängstlicher

„Keine Phase des Erwachsenenlebens ist so sicher wie das höhere...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Das Phänomen „taharrush gamea“ in Deutschland

### Sexuelle Übergriffe durch Männergruppen

„Taharrush gamea“ ist anglifiziertes arabisch und bedeutet in etwa...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Rockerbanden gehören zur Organisierten Kriminalität

### Hells Angels gegen Bandidos

Hells Angels, Bandidos oder Gremium: Diese Motorradclubs zählen zu...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Prävention, Achtsamkeit und Fortbildung

## Messerattacken auf Polizisten

Immer wieder gibt es Angriffe mit Messern auf Polizisten. Viele Täter...[\[mehr erfahren\]](#)

---

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

---

### Cookie Einstellungen

- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Nur essentielle Cookies akzeptieren  Alle akzeptieren